Presseinformation

15. April 2004

Revitalisierung der Sisi-Kapelle "Am Himmel" in Wien gestartet

Pröll: Einzigartiges Kulturjuwel für die Zukunft erhalten

Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll nahm gestern den Spatenstich für die Revitalisierung und künstlerische Neugestaltung der Sisi-Kapelle "Am Himmel" in Wien vor. An der Veranstaltung nahm auch der Wiener Bürgermeister Dr. Michael Häupl teil. Die Kapelle ist anlässlich der Vermählung des Kaiserpaares Elisabeth und Franz Josef I. im Jahr 1854 errichtet worden. Dieses Kulturjuwel verfiel in den letzten Jahrzehnten auf Grund von Kriegseinwirkungen, Witterungseinflüssen und Schadstoffbelastungen.

"Österreich ist zu Recht stolz auf sein großes kulturelles Erbe", betonte Pröll. Das Land habe damit aber auch die Verpflichtung übernommen, diese Güter zu pflegen, zu bewahren und an die folgenden Generationen weiterzugeben.

Elisabeth Pröll hat sich bereit erklärt, als Patin für dieses Baujuwel zu fungieren. "Dieses Projekt an der Grenze zu Niederösterreich ist ein Symbol für die gute Zusammenarbeit zwischen den beiden Bundesländern", so Elisabeth Pröll.

Im Zuge der Revitalisierung wird der Innenraum der Sisi-Kapelle zu einem Erlebnisraum für die Besucher ausgebaut. Vierzehn in die Wände versenkte Flachbildschirme stellen Szenen aus der Umwelt dar. Ein eigenes audiovisuelles Konzept soll die Auseinandersetzung des Menschen mit der Natur ermöglichen. Die Initiative "Rettet die Sisi-Kapelle" wird vom "Kuratorium Wald" organisiert. Zum 150-jährigen Jubiläum im Herbst 2004 soll die Neugestaltung abgeschlossen sein. Die Kosten für das Projekt sind mit 1,1 Millionen Euro veranschlagt worden.

Nähere Informationen: Kuratorium Wald, Telefon 01/406 59 38.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at

E-Mail: presse@noel.gv.at